

Der Sängerklausen in Nürnberg von ihrem Ehrenmitgliede.

Noten des Würzburger
Madrigalchores e.V.
No. 754

Vier Kammerchöre

componirt

von

MAX MEYER-OLBERSLEBEN

Op. 58.

№ 1. Mein Lieb ist schön, wie der Maienglanz

Gedicht von Josef Huggenberger.

Partitur Mk. 80

Stimmen à 20 Pf.

№ 2. Die Blume im Thal, Arme Blume im Thal

Gedicht von Johannes Trojan.

Partitur Mk. 80

Stimmen à 15 Pf.

№ 3. Mäd'el wie blüht's!, Mäd'el im Rosenhag

Gedicht von Rudolf Brambach.

Partitur Mk. 80

Stimmen à 15 Pf.

№ 4. 's Busserl, 'A Busserl is a gespassgs Ding

Tyrolerisch nach Gastei.

Partitur Mk. 80

Stimmen à 20 Pf.

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig & Zürich

Basel, Strassburg/E., St. Gallen, Luzern, Konstanz,

Wintherthur, Feldkirch.

G.H. 2779. 2780. 2781. 2782.

Copyright 1900 by Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Lith. Anst. v. G. G. Röder, Leipzig.

No 1. „Mein Lieb ist schön wie der Maienglanz.“

Josef Huggenberger.

Max Meyer-Olbersleben. Op. 58.

Mässig bewegt.

Tenor I u. II. *p*

1. Mein Lieb ist schön wie der Mai - en - glanz und

Bass I u. II. *p*



p **5** *poco cresc.*

sanft wie das Reh im Wal - de und was es treibt, gleicht dem

das Reh im Wal - de *p* *poco cresc.*



Etwas vorwärts drängend.

dim. *p* *cresc.*

Ko - sespiel des Lüftchens ü - ber der Hal - de, und was es treibt gleicht dem


dim. *p* *cresc.*



10 *f* Zurückgehend. *dim.*

Ko - se - spiel des Lüft - chens ü - ber der Hal - de.

f *dim.* *p* *dim.*



Copyright 1900 by Gebrüder Hug & Co., Leipzig.
G. H. 2779

Ruhig. *pp* 15 Etwas *f*

2. Mein Lieb ist zart wie die Pfir - sich - blüt' und

bewegter. *p* *poco cresc.* Wieder ruhig. *p* *poco cresc.*

froh wie die Lerch' im Blau - en und was es spricht ist der
die Lerch' im Blau - en

20 *dim.* Etwas *p*

Wi - derklang von un - schuldsvol - lem Ver - trau - en, und

vorwärts drängend. *cresc.*

was es spricht, ist der Wi - der - klang von

f 25 Zurückgehend. *dim.*

un - schulds - vol - lem Ver - trau - en.

G. H. 2779

Lebhaft und mit Feuer.

3. Mein Lieb ist schön wie der Mai - en - glanz, hold -

f

30 se - lig in al - len Stü - cken und den - es liebt, der
in al - len Stü - cken

p *cresc.*

fin - det kein Wort für all sein Won - ne - ent -

f

35 Immer breiter werdend.
sempre f e cresc.

zü - cken, und den - es liebt, der fin - det kein Wort für

sempre f e cresc.

Breit.
ff.

40 *dim. e ritard.*

all sein Won - ne - ent - zü - cken.

ff. *dim. e ritard.* *p*

No 2. Die Blume im Thal.

J. Trojan.

Max Meyer-Obersleben. Op. 58.

Sehr langsam und klagend.

Tenor I u. II. *p* Ar - me Blum' im Thal, die vom

Bass I. *p*

Bass II. *p* Ar - me Blum' im Thal,

5 *decresc. pp* *cresc.* Son-nenstrahl kaum be - ach-tet ist wie so lieb du

decresc. pp *p espressivo* *cresc.* wie so lieb du bist, wie so

decresc. pp *cresc.* wie so lieb du

10 *f* *dim.* bist, so schön und musst bald ver - gehn, und musst bald ver - gehn.

f *dim.* hold und schön

f *dim.* bist, so schön und musst

Copyright 1900 by Gebrüder Hug & Co., Leipzig.

G. H. 2780

15
pp dolce
 Ar - me Blum', ar - me Blum', ar - me Blum' im -
 Ar - me Blum', ar - me Blum' im
 ar - me

Thal, **20**
p cresc. ar - me Blum', *f* ar - me Blum', *dim.* ar - me
 Thal, ar - me Blum', *p cresc.* ar - me Blum', *dim.*
 Blum' im Thal, ar - me Blum', ar - me Blum', *dim.*
p cresc. *f* *dim.*

25
p decresc. e ritard. *pp*
 Blum' im Thal.
p decresc. e ritard. *pp*
 ar - me Blum' im Thal.
p decresc. e ritard. *pp*
 Ar - me Blum' im Thal, -

30
p
 Ar - me Blum' im Thal, wenn er käm ein - mal, der dich
p

G. H. 2780

dim. pp fänd und pflückt; — doch ver - steckt im Grün, im
dim. pp wär - er hoch be-glückt; doch ver - steckt im
cresc. doch ver - steckt im Grün, im

35 *cresc.* Grün musst du still ver-blühen, musst du still ver-blühen.
cresc. Grün
f Ar-me Blum', *pp dolce*
dim. Ar-me *pp*
cresc. *f* *dim.* *pp*

ar - me Blum', ar-me Blum' im - Thal, ar - me Blum',
 Blum', ar - me Blum' im Thal, — ar - me Blum',
 ar - me Blum' im Thal, ar - me Blum',
p cresc. *p cresc.*

45 ar-me Blum', *dim.* ar - me Blum' im Thal. *pp* 50
 ar-me Blum', *dim.* ar - me Blum' im Thal. *pp*
 ar - me Blum', *dim.* ar-me Blum' im Thal. *pp*
p decresc. e ritard. *p decresc. e ritard.*

No 3. Mädels, wie blüht's!

(Rudolf Baumbach.)

Gehalten, innig.

Max Meyer-Olbersleben, Op. 58.

Tenor I. u. II. *p*

Mä - del, im Ro - sen-hag, Mä - del, wie blüht's!

Bass I. u. II. *p*

5 *p* *cresc.*

Hörst du des Am-mers Schlag? Mä - del, wie blüht's! Scheu von des

p *cresc.*

10

Mie-ders Saum hebst du die Au - gen kaum, a - ber im In - nern glüht's,

f

15 *decresc.* *p* *cresc.*

Mä - del wie blüht's! Scheu von des Mie - ders Saum hebst du die

decresc. *p* *cresc.*

20 *f* *ritard.* *p* *Langsam.*

Au - gen kaum, a - ber im In - nern glüht's Mä - del, wie blüht's!

f *ritard.* *p*

Copyright 1900 by Gebrüder Hug & Co., Leipzig

G. H. 2781

25 *p*

Knos-pe, du träu-mend Kind, Knos-pe, spring auf! Lind weht der

30 *cresc.*

Mor-gen-wind. Knos-pe, spring auf! Hast ja so lang ge-träumt;

cresc.

35 *f*

nur nicht den Mai ver-säumt! Schnell ist der Son-ne Lauf.

decresc. 40 *p* *cresc.*

Knos-pe, spring auf! Hast ja so lang ge-träumt; nur nicht den

decresc. *p* *cresc.*

45 *f* *ritard.* *p* *Langsam.*

Mai ver-säumt! Schnell ist der Son-ne Lauf. Knos-pe, spring auf!

f *ritard.* *p*

No. 4. s'Busserl.

(Tirolerisch. Nach Castelli.)

Max Meyer-Obersleben, Op. 58.

Bewegt und mit Humor.

Tenor I. u. II. *p* *pp*

A Bus - serl is a gspa - ssigsding, es

Bass I. u. II. *p* *pp*



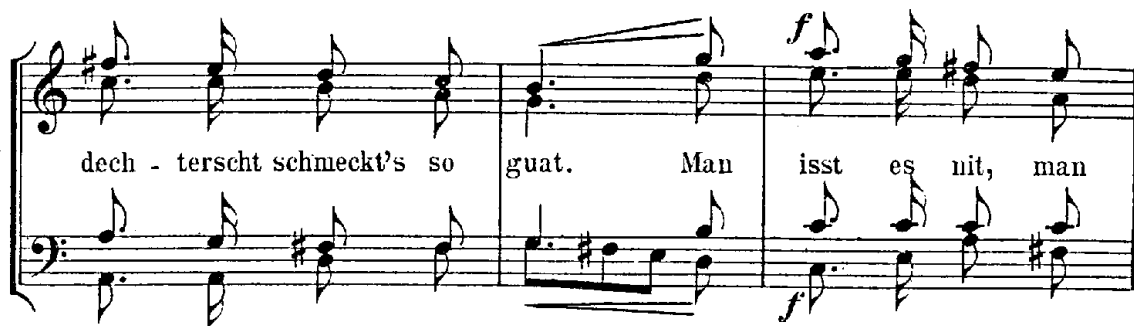
poco rit. **5** *a tempo* *sfp*

rie-gelt's gan - ze Bluet. Man isst es nit, man trinkt es nit und

poco rit. *sfp a tempo* *sfp*




dech - terscht schmeckt's so guat. Man isst es nit, man



10

trinkt es nit und dechterscht schmeckt's so guat. Und

guat.



Copyright 1900 by Gebrüder Hug & Co., Leipzig

G. H. 2782

15

was a Schrei-ber schrei - ben kunnt wohl in zehn - tau - send

Stund, dös druckt an oan - zigs Bus - serl aus dem

20

Etwas breiter werdend.

Schatzerl auf den Mund; dös druckt an oan-zigs Bus - serl aus dem

25

Schatz-erl auf den Mund. A Bus - serl is a

30

pp. *poco rit.*

gspa - ssigs ding, wer's net be - grei - fen kana, im

pp *poco rit.*

G.H. 2782

sfp *a tempo* *sfp*

Her - zen is a Kam - merl drin, da fangt's zu krab - belu

sfp *a tempo* *sfp*

35 *f*

an, im Her - zen is a Kam - merl drin, da

40 *f* *p*

fangt's zu krab - beln an. Und wennst nix mehr zum

p

an.

Plau - schen woast, nimm's Ma - derl um den Hals, schmatz

45 *f*

ihr a saf - tigs Bus - serl auf, und's Ma - del woass dann

G.H.2782

Etwas breiter werdend.

alls, schmatz ihr a saf-tigs Bus-serl auf, und's

50 *ff* *p* *f marcato*

Ma-del woass dann alls. A Bus-serl is a

55 *ritard.* *ff*

gspassigsding, das Be-ste, was man hat!- das Schlimm-ste bei den

Schneller werdend. 60 *p*

Bus-sehn is man kriegt's halt nim-mer satt,

mp *cresc.* *f* *ff* *Sehr breit.*

man kriegt's halt nim-mer satt, halt nim-mer satt.
man kriegt's halt nim-mer satt.

— man kriegt's nit satt, man kriegt's nit satt.